

Hessen-Darmstädtische Landzeitung.

Donnerstag, den 15. Aug. 1793. No. 85.

Ausländische Nachrichten.

Wien, vom 7. Aug.

Der am 29sten Jul. als Courier eingetroffene Lieutenant von Kronberg von Esterhazy Husaren, hat von dem Grafen Mercy d'Argenteau sehr wichtige Depeschen aus London und dem Haag überbracht, die Bezug auf einen nah bevorstehenden Frieden mit Frankreich haben sollen. Die große für den Monat August ausgeschriebene Rekrutierung ist wenigstens vor der Hand eingestellt worden. — Am 1sten dieses Nachts um 12 Uhr sind die 4 Kommissarien des K. auf der Festung Spielberg in Brünn angelangt. — Es werden neuerdings von der Polizeioberdirektion in Betreff der sich hier aufhaltenden Franzosen und Polen wiederholte sehr strenge Nachsichungen gemacht.

Ein Obscuritätsmann hat dem Kaiser, als das beste Mittel gegen Empörungssucht, vorgeschlagen: die Erklärung des Naturrechts auf Universitäten zu untersagen!!!

Einige Schweizer Kantons haben mit unserm Hofe wegen einer Anleihe von 10 Millionen zu 5 pro Cent einen Kontrakt geschlossen.

Aus Italien, vom 5. Aug.

Die in Rom angekommene französisch. Dame, ist keine Prinzessin, sondern eine Nichte des Kardinals von Rochefortault; man hat ihr gerathen, weiter zu reisen. — Alle Franzosen, welche noch nicht 15 Jahre anwesend sind, müssen binnen 14 Tagen das Königreich Neapel verlassen.

Lissabon, vom 29. Jun.

Man baut hier ein Schauspielhaus, das an 250,000 Cruzaden kosten wird. Der Pr. von Brasilien ist ein leidenschaftlicher Liebhaber dieses Vergnügens.

Unser Hof hält 6000 Mann Landtruppen bereit, um selbige auf Requisition von Spanien sogleich zum Beistande desselben abzuschicken.

Kopenhagen, vom 3. Aug.

Die 9 russischen Linienschiffe und 3 Freigattungen, welche nach der Nordsee absegeln, liegen wegen Gegenwind noch bei Heisingör. Vier holländische Schiffe haben sich unter ihre Convoy begeben. Diese Flotte war mit allen Bedürfnissen auf 5 Monate aufbeköstet versehen und sie hat hier nur Wasser, etwas frisches Fleisch und Küchengewächse eingenommen. Von denen in der Fiogebucht noch liegenden russischen Kriegsschiffen sind 2 Linienschiffe zum Kreuzen in der Ostsee abgesetzt.

Brüssel, vom 8. Aug.

Das Lager von Valenciennes ist vorgestern in der Nacht aufgebrochen. Die Armee ist in 3 Kolonnen getheilt; die erste verließ das Lager um Mitternacht, die 2te setzte sich um 3 Uhr und die 3te um 7 Uhr in Marsch, um dem Feind eine Schlacht anzubieten. Eine zahlreiche Kavallerie wird inzwischen durch einen Umweg nach Cambrai gehen, und durch dieses Manövre dem Feind unmöglich machen die Schlacht zu vermeiden. Nach Aussage der Deserteurs ist die französische Armee in der größten Unordnung.

Nach dem Tagzettel der kombinierten Armee hat am 1sten d. eine feindliche 1800 Mann starke Kolonne aus Sivet den Posten Hastier angegriffen, wurde aber gleich zurückgeschlagen. Dabei blieb der Fähndrich Balby von Karl Schöder nebst 2 Mann, und der Fähndrich Reitschütz von den Schaafschützen wurde leicht blessirt, 1 Wachtmeister und 3 Gemeine von Esterhazy Husaren, dann 7 Mann von Schröder wurden gefangen. Der Feind büßte außer seinen vielen Blessirten, 2 Offiziers und 11 Mann auf dem Platze ein. Am 3ten stieß eine unsrer Patrouillen beim Dorfe Somignies auf eine feindliche; zog sich anfangs wegen der Ueberlegenheit zurück: allein vom Odonellischen und Servischen Freicorps verstärkt, repoussirten sie den Feind mit großem Verluste. Wir hatten dabei 10 Blessirte, un-

